

Ziele dieser Landesinitiative

Von der Analyse bis zur Handlungsempfehlung

Unsere Zielsetzung ist die mittelfristige Qualitätssteigerung der Ausbildung in Industrie, Handel, Handwerk und Landwirtschaft in Sachsen.

Die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Kammern bzw. den zuständigen Stellen, den Schulen und den Ausbildungsbetrieben vor Ort ist eine zentrale Voraussetzung für den Erfolg dieser Initiative.

Den Beteiligten werden Analysewerkzeuge und Handlungsempfehlungen zur Steigerung der Effizienz angeboten.

Module des Projekts

- Auswertung von Potentialen der Berufsausbildung in Sachsen
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zur Optimierung der dualen Berufsbildung Sachsen
- Schaffung einer Internet- Plattform „Qualitätsbarometer duale Ausbildung in Sachsen“
- Entwicklung von Lösungsansätzen zur effizienten und qualitativen Gestaltung der Berufsausbildung mit allen Beteiligten
- Aufbau von Qualifizierungsbausteinen für das Ausbildungspersonal
- Beteiligung der Azubis am Modernisierungsprozess

Ansprechpartner

Kompetenz in Ihrer Nähe



HANDWERKSKAMMER
CHEMNITZ

HWK Chemnitz, Kai Utech

Tel: 0371 / 5364 164

k.utech@hwk-chemnitz.de



Handwerkskammer
Dresden

HWK Dresden, Dietmar Krause

Tel: 0351 / 464 09 64

dietmar.krause@hwk-dresden.de



Handwerkskammer
zu Leipzig

HWK zu Leipzig, Elke Hotzelmann

Tel: 0341 / 2188-346

ab.bb@hwk-leipzig.de



IHK

IHK Chemnitz, Ulrich Bogun

Tel: 0371 / 69 00 14 20

bogun@chemnitz.ihk.de



IHK

IHK Dresden, Barbara Jonas

Tel: 0351 / 280 26 70

jonas.barbara@dresden.ihk.de



IHK

IHK Leipzig, Gabriele Seifert

Telefon: 0341 / 12 67 13 60

seifert@leipzig.ihk.de



LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

SMUL, Irina Ulbrich

Telefon: 0351 / 8928 3408

irina.ulbrich@smul.sachsen.de

Leitung des Projektes



Handwerkskammer
Dresden

HWK Dresden, Matthias Feiler

Tel: 0351 / 808 75 43

matthias.feiler@hwk-dresden.de



Universität Bremen

Uni Bremen, FG I:BB, Dorothea Piening

Tel: 0421 / 21 86 26 35

piening@uni-bremen.de

www.qek-tool.de



Was kostet mich Ausbildung?

Landesinitiative zur „Steigerung der
Attraktivität, Qualität und Rentabilität
der beruflichen Bildung in Sachsen“



EUROPAISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Europa fördert Sachsen.



Freistaat
SACHSEN

Die Fachkräfte von Morgen

Möglichkeiten für Qualität und Wachstum



Die Diskussion um den Stellenwert von Qualität und Rentabilität der dualen Berufsausbildung erfährt im Angesicht des Wettbewerbs auf nationaler und internationaler Ebene eine neue Dimension.

- Aber wie entwickelt sich berufliche Handlungskompetenz?
- Wie hoch ist der wirtschaftliche Nutzen meiner Ausbildung?
- Wie messe ich die Qualität der Ausbildung?

2008 entstand im Landesausschuss für Berufsbildung Sachsen die Idee der Initiative zur Förderung der regionalen Berufsausbildung mit dem Ziel, langfristig die Effizienz und Qualität der Fachkräfteentwicklung in Sachsen zu sichern.

Wir bieten Ihnen kompetente Hilfestellung bei der Entscheidung und der Optimierung Ihrer Ausbildung.

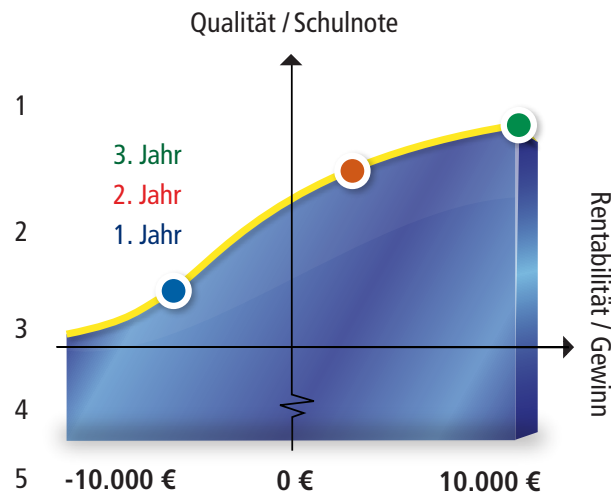
Meine Kosten im Blick

Investition und Gegenwert von Ausbildung

Wenn Ihr Betrieb zu den Unternehmen gehört, die ausbilden oder in Zukunft ausbilden wollen, dann sind folgende Werte wichtig für Sie:

- Welche Kosten entstehen meinem Unternehmen tatsächlich?
- Welchen Gegenwert erwirtschaften die Azubis in meinem Betrieb und wie hoch sind meine Erträge?

Qualitäts-Rentabilitäts-Matrix



Die horizontale Achse zeigt die Rentabilität, die vertikale Achse die Qualität Ihrer Ausbildung.

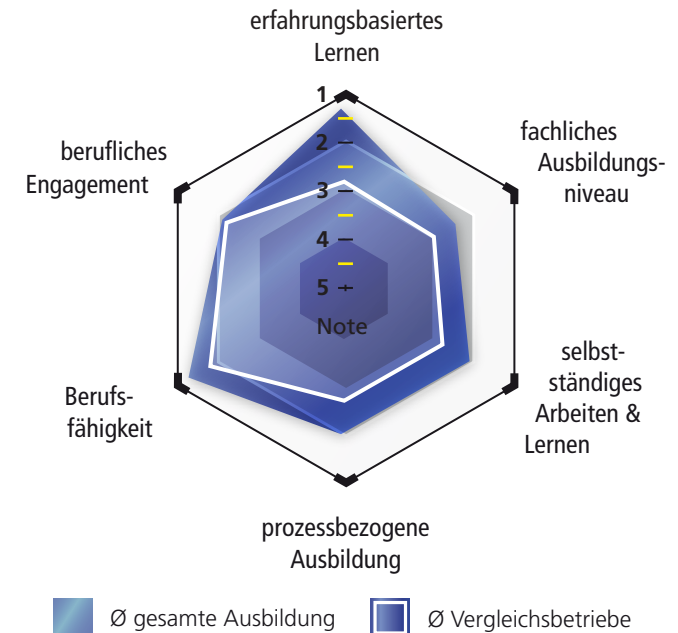
Je höher die Markierungen liegen, desto besser ist die Güte der Ausbildung in Ihrem Unternehmen.

Nutzen für mein Unternehmen

Qualitäts- und Gewinnsteigerung

Mit Hilfe von qek-tool.de ist es Ihnen möglich, schnell und kostenlos die Qualität Ihrer Ausbildungsplätze zu bewerten. Ihr individuelles Ergebnis erhalten Sie sofort nach Eingabe Ihrer Daten in Form von konkreten Zahlen und Diagrammen.

Qualitätsdiagramm



Hilfen für meine Ausbildungsplanung

- Qualität der Ausbildung im Verlauf messen, vergleichen und optimieren
- Effizienz der Ausbildung ermitteln, vergleichen und optimieren
- Fachkräftenachwuchs sichern